

AV - News Ausgabe 3/2016

Inhalt

Vorwort	Seite 1
Meisterprüfungen	Seite 2
Transponderwechsel zum Jahresende bei HD Austria	Seite 3

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen

2016 war ein ereignisreiches Jahr und ich möchte diese Gelegenheit für einen kurzen Rückblick und Ausblick auf das kommende Jahr nutzen.

Unsere größte Herausforderung war die Umstellung von DVB T auf DVB T 2 im Oktober in Wien, NÖ und Burgenland. Trotz intensiver Vorbereitung der Verantwortlichen gab es leider ein paar Herausforderungen. Bei so einem großen Projekt kann es natürlich immer wieder zu unvorhersehbaren Ereignissen kommen.

Wir haben daraus gelernt und im Anschluss einige Gespräche mit der ORS geführt. Für die weiteren Umstellungen in Österreich wurden daraufhin neue Prozesse in Gang gesetzt. So wird es für den Zeitpunkt der Umstellung in jedem Bundesland eine definierte Ansprechperson sowohl bei der ORS wie auch bei den KEL's geben. Bei etwaigen Problemen kann so rasch geholfen werden.

Der DVB T Boxenverkauf an sich ist ja nicht der große Gewinnbringer. Aber er bietet eine durchaus erwünschte Möglichkeit, mit unseren

Kunden gerade in wirtschaftlich turbulenten Zeiten in Kontakt zu kommen.

Einige Aktionen führen uns von 2016 in das neue Jahr. Im Bereich der Aus- und Weiterbildung wurde mit der Überarbeitung der Meisterprüfung begonnen. So wird es in Zukunft die Möglichkeit geben, Arbeitsgebiete spezifisch zu prüfen.

2016 starteten wir mit einer neuen Vortragsreihe zu Themen möglicher zukünftiger Arbeitsgebiete für die KEL's. Diese Serie werden wir nächstes Jahr intensiv weiterführen.

Im neuen Jahr wird die ORS alle MUX A von DVB T auf DVB T 2 umstellen.

Ich bin überzeugt, dass 2017 wieder ein spannendes Jahr mit vielen Geschäftsmöglichkeiten wird. Die Wirtschaftsexperten rechnen mit einem kleinen Aufwärtstrend. Ich hoffe sehr, dass wir alle Möglichkeiten, die sich daraus ergeben, auch für unsere Branche nutzen werden können.

Letzten Endes wird es aber wieder auf unseren eigenen Einsatz ankommen.

Dafür wünsche ich Ihnen und Ihren Familien erholsame Feiertage, ein harmonisches Weihnachtsfest sowie Gesundheit und viel Erfolg im neuen Jahr.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Martin Karall
Bundesberufsgruppenobmann KEL



Meisterprüfungen

Die Einführung des NQR (Nationaler Qualifikationsrahmen), basierend auf dem EQR (Europäischer Qualifikationsrahmen), bringt einige neue Definitionen, die auch an der Organisation der Meisterprüfung ihre Spuren hinterlassen.

So finden sich dort Begriffe eines „Arbeits- oder Lernbereichs“, der die Qualifikationsniveaus (4 ist abgeschlossene Lehre, 6 ist Meister) nicht mehr nach der Unterteilung der gewerberechtlichen Einteilungen definiert, sondern eben den Arbeitsbereich als Maß nimmt.

Dem Rechnung tragend, haben wir KEL's den Entschluss gefasst, die Meisterprüfungen nunmehr nach Arbeitsbereich-Schwerpunkten zu unterteilen.

Gemeint ist damit, dass jeder Meister ein Grundlagenwissen über Vorschriften, Normen und sicherheitsrelevante Aspekte sowie die zur Betriebsführung notwendigen kaufmännischen und organisatorischen Fähigkeiten haben muss.

Die fachspezifischen Themen unterteilen wir künftig in drei Bereiche:

- die klassische Instandsetzungstechnik (Elektronik Pur)
- die Systemintegration (professionelle AV-Technik)
- den Antennenbau (Oberbegriff für alle Arten der drahtlosen Signalübermittlung und Verteilung, auch drahtgebunden).

Während das Wissen über die Normen und sicherheitsrelevanten Aspekte eine wesentliche Erweiterung des notwendigen Wissens zur LAP darstellt und von allen Aspiranten verlangt wird, wird man jemanden, der in der professionellen AV-Technik arbeitet wohl kaum über unterschiedliche Typen von MosFETS oder über die richtige Ausrichtung von SAT Sendeantennen befragen.

Desgleichen wird wohl ein ‚Antennenbauer‘ kein Spezialwissen über das Verwenden von Videowalls und den Abgleich von 20 Displays zu einer einheitlichen Videofläche mitbringen müssen.



Diese Unterteilung wurde auch deswegen notwendig, weil es einfach niemanden mehr gibt, der alle Arbeitsbereiche gleichermaßen gut abdecken kann. Eine Meisterprüfung soll ja auch eine Auszeichnung für besonderes Wissen, Fähigkeit und Kompetenz in einem bestimmten Arbeitsbereich sein.

Zu den verschiedenen Modalitäten der MP werden wir Informationsabende veranstalten. Interessenten melden sich bitte bei Ihrer Innung oder über unsere KEL.at Homepage per Kontaktformular. Wenn genügend Interessenten zusammengekommen sind, werden wir einen Termin festlegen und eine entsprechende Einladung aussenden.

Alexander Kerl
Aus- und Weiterbildung & Technik/Normen

Transponderwechsel zum Jahresende bei HD Austria

Einige Programme sind nur mehr bis
31.12.2016 auf dem alten Sendepfad zu
sehen.



Mit Jahresbeginn können nachfolgende
Programme österreichweit nur mehr unter der
neuen Frequenz empfangen werden. Die
aktuellen Empfangsparameter der Sender sind
jederzeit unter "[Programm-
Transponderliste](#)" abrufbar. Dies betrifft die
Programme:

- sportdigital HD
- Eurosport 2
- AXN
- kabel eins CLASSICS
- Brazzers TV Europe
- Hustler TV
- Planet

Alle HD Austria Kunden wurden bereits im
Vorfeld darüber in Kenntnis gesetzt.
Sollten Sie Fragen oder Unklarheiten haben,
wenden Sie sich gerne an
handel@hdaustria.at oder telefonisch an 01/
20512352.

P.S.: Alle für HD Austria relevanten
Informationen finden Sie ebenfalls im
[interaktiven Informationsblatt](#).

Freundliche Grüße

Franz Rockenschaub
LIM-Stv. und Berufsgruppensprecher der
Kommunikationselektroniker in ÖÖ

07235/88996

Ansprechpartner in den Bundesländern:

Karall, Ing. Martin, Bundes BGO KEL
m.karall@k-m.at

BGLD: Hess, Ing. Franz
ifh-hess@utanet.at

Kärnten: Pizzera , Wolfgang
w.pizzera@et-pizzera.at

NÖ: Jursitzky, Rudolf
service@jursitzky.com

OÖ: Rockenschaub, Franz
hifi@rockystvservice.at

Tirol: Erler, Wilfried
info@erler.tv

SBG: Göschl, Roland
roland.goeschl@gmx.at

STMK: Kranycan, Franz
fernseh.franz@kranycan.at

VBG: Markus Jäger
mediaservice@aon.at

Wien: Kerl, Ing. Alexander
office@controllsystems.at

Siehe auch

<http://www.kel.at/ueber-uns/kontakt>

Impressum:

Herausgeber und Verleger:

Bundesinnung der Elektro-, Gebäude-, Alarm-
und Kommunikationstechniker,
A-1040 Wien, Schaumburgergasse 20/4, T.:
+43(1)505 69 50-123,
F: +43(1)2533 033 9320,
office@kel.at

Für Inhalt verantwortlich:

KARALL Ing. Martin,
p.A. Karall & Matausch GmbH,
1210, Hossplatz 17

Redaktion:

Karl Glaser, glasklar-kommunikation,
2353 Guntramsdorf,
Johann Straußgasse 7b

Satz, Layout:

Compact Marketing,
1210 Wien,
Jedleseer Straße 3/6

Verleger und Herausgeber können trotz sorgfältiger Überprüfung der Inhalte durch die Redaktion keine Haftung für die Richtigkeit der Veröffentlichung übernehmen. Mit Namen oder Zeichen des Verfassers gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Offenlegung: gemäß §25Mediengesetz:
Unternehmensgegenstand des
Medieninhabers: Förderung
der Qualität und Güte elektrotechnischer
Anlagen; Vertretung der Interessen der ihm
nach Vereinsgesetz angehörenden Mitglieder.

Blattlinie: Vertritt die technischen und wirtschaftlichen Interessen der Elektrotechniker und Kommunikationselektroniker und dient der Information der Leser über die für die Führung eines Unternehmens in wirtschaftlicher, gesellschaftspolitischer, rechtlicher und technischer Hinsicht bedeutenden Fakten und Meinungen.